

## LV Los 041 Baustromversorgung

### 1 ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN

#### Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

#### Elektronische Angebotsbearbeitung

Nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Angebotsbearbeitung durch Datenaustausch über die standardisierten GAEB-Schnittstellen der Datenart 83 (Angebotsaufforderung) und Datenart 84 (Angebotsabgabe).

#### Punktfolgen

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen.

### 2 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### Einrichtung von Unterkünften

Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

#### Baustellenordnung

Die Baustellenordnung ist Vertragsbestandteil und vom Bieter einzuhalten.

#### Baustellenbesprechung

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

#### Baustellenbetrieb

Lagerflächen, Einrichtung und Baustellenbetrieb außerhalb der betreffenden Gebäude sind nicht zulässig, es sei denn, sie erfolgen mit schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers

Fahrzeuge dürfen das Betriebsgelände nur befahren, wenn sie unmittelbar für die Arbeiten notwendig sind.

Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer, sind außerhalb des Geländes, oder falls vorhanden, auf eigens dazu freigegebenen Flächen zu parken.

Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

Fahrzeuge des Auftragnehmers dürfen die allgemeine Durchfahrt für andere

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

Fahrzeuge, insbesondere für Dienst- und Versorgungsfahrzeuge nicht behindern.

#### A n o r d n u n g v o n S t u n d e n l o h n a r b e i t e n

Mit der Ausführung von Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt.

Die Stundenlohnzettel sind zeitnah, mindestens wöchentlich einzureichen.

#### S c h u t t b e s e i t i g u n g

Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

Die Schuttbeseitigung wird vom Auftragnehmer arbeitstäglich durchgeführt.'

#### M a t e r i a l a n l i e f e r u n g

Die Anlieferung von Material hat fracht- u.verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

#### A u s f ü h r u n g s z e i t e n .

Es ist keine durchgängige Bearbeitung des Auftrages möglich. Im Wesentlichen wird in 2 Bauabschnitten, dem Bestands- Schulgebäude und dem Neubau Sporthalle, gebaut. Auf Grund der zeitlichen Verschiebung zwischen den Bauabschnitten ist eine Installation der Baustromanlage in einem Zug nicht möglich. Die zeitliche Verschiebung zwischen den Leistungen der Titel "Schule" und Sporthalle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Geplante Bauzeiten:

Schule: 06/25 - 02/26

Sporthalle:09/25 - 12/26

Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle können im begrenztem Umfang lt. Angabe des AG bereitgestellt werden.

#### M a ß e u n d M e n g e n a n g a b e n

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

#### F a h r z e u g e

dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

#### K a b e l w e g e

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Kabel und Leitungen sowie die dazugehörigen Trag- und Befestigungssysteme auf den für den Auftraggeber kürzesten und wirtschaftlichsten Wegen zu verlegen. Kabeltrassen müssen vor Bauausführung mit allen beteiligten Gewerken abgestimmt werden.

#### B a u f r i s t e n p l a n

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan 'als Balkendiagramm' über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen u.überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber '12' Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in '2' Fertigungen zu übergeben.

#### R e c h n u n g s l e g u n g

Die Rechnungslegung kann nur nach bestätigtem Aufmass erfolgen. Rechnungen ohne vorherigem bestätigtem Aufmass werden zurückgeschickt.

#### Z a h l u n g s p l a n

Die Zahlungen erfolgen entsprechend der nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen. Die Schlußrechnung wird erst nach VOB- Abnahme und Vorlage aller Unterlagen der Dokumentation bezahlt.

\*E N D E D E R W E I T E R E N B E S O N D E R E N\*  
\*\*\*\*\* V E R T R A G S B E D I N G U N G E N \*\*\*\*\*

3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

keine

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

#### 4 ANLAGEN - PROJEKTbeschreibung

##### Elektrische Parameter

Netzart :  
bis Hauptverteilung  
TN- C- Netz 3/PEN 50 Hz 230/400 V AC

Ab Hauptverteilungen des Gebäudes  
TN-S Netz 3/N/PE 50 Hz 230/400 V AC

Schutz gegen gefährliche Körperströme :

als Schutz bei direktem Berühren :  
Schutz durch Isolierung aktiver Teile  
Schutz durch Abdeckung oder Umhüllung

als Schutz bei indirektem Berühren :  
Abschaltung durch Überstromschutzorgan  
Abschaltung durch FI-Schutzschalter  
Betriebsmittel der Schutzklasse II

Maßnahmen der Erdung und des Hauptpotentialausgleiches nach  
DIN VDE 0100 Teil 410/540

##### BAUBESCHREIBUNG

###### Allgemeine Angaben

###### Allgemeines

Das Gebäude der Kemmlerschule in der Fiedlerstraße 3, 08527, wird teilsaniert und umgebaut sowie ein Turnhallenanbau errichtet. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Installation einer Baustromanlage. Es handelt sich um ein unterkellertes Gebäude mit Untergeschoß, Erdgeschoß, 3 Obergeschossen und Dachgeschoß. Die Gebäudehöhe beträgt ca. 25 m üOKG. Innerhalb des Gebäudes muß der Transport des Materials manuell über die Flure und das Treppenhaus erfolgen. Die Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung und der technischen Leitung des GAV abzustimmen.

###### Leistungsumfang

Die zu erbringende Leistung umfaßt die betriebsfertige Herstellung der projektierten Anlage einschließlich Werk- und Montageplanung, Prüfung und Inbetriebnahme, Übergabe der erforderlichen Prüfprotokolle, Einweisung des Betreibers und ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Baustromanlage ist nach Ende der Baumaßnahme vollständig zurückzubauen. Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen verstehen sich einschließlich Lieferung frei Verwendungsstelle und betriebsfertigen Einbau. Erforderliches Zubehör sowie Hilfs- und Kleinmaterial ist beizugeben.

###### Baustromanschluß

Es wird angestrebt, vorbehaltlich der Zustimmung des Energieversorgers, den Baustromanschluß am Zählerplatz der Schule (Wandlerzählung) herzustellen. Die Zählung des Energieverbrauchs erfolgt über die Schule, die des Baustromverbrauchs als Unterzählung im ausgeschriebenen Baustrom-Anschlußschrank Die durch die Baubetriebe eingesetzten elektrischen Maschinen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\*

und Geräte können noch nicht benannt werden.

#### Ausführungsvorschriften

- Vorschriften und Leitsätze des Verbandes  
Deutscher Elektrotechniker in der jeweils  
gültigen Fassung, insbesondere :

#### DIN VDE 0100

Teil 100 Bestimmungen für das Er-  
richten von Starkstroman-  
lagen mit Nennspannungen  
bis 1.000 V

Teil 410 Schutzmaßnahmen gegen  
gefährliche Körperströme

Teil 430 Schutz von Kabeln und  
Leitungen

Teil 540 Erdung, Schutzleiter,  
Potentialausgleichsleiter

Teil 610 Prüfungen

Teil 737 Feuchte Räume und Anlagen  
im Freien

DIN VDE 0105 Betrieb von  
Starkstromanlagen

DIN VDE 0106 Schutz gegen  
elektrischen Schlag

VDE 0185 -305 Blitzschutzanlagen

- DGUV 3 Unfallverhütungsvorschrift  
"Elektrische Anlagen und  
Betriebsmittel"

- Gesetzliche und behördliche Bestimmungen, soweit  
sie im vorliegendem Falle anwendbar sind

- Technische Anschlußbedingungen des zuständigen  
Energieversorgungsunternehmens

- die Bauordnung des Bundeslandes Sachsen nebst Arbeitsstättenrichtlinien

- Verordnung über Aufzugsanlagen (Aufzugsverordnung -AufzV) einschließlich  
Änderungen und Ergänzungen

- Die vorliegende Dokumentation

Auf eine vollständige Auflistung der einzelnen Vorschriften und Normen für die  
technische Ausrüstung des Gebäudes wird hier der Einfachheit halber bewusst  
verzichtet. Für die Ausführung der gebäudetechnischen Anlagen sind die  
genannten Vorschriften und Gesetze in der zum Ausführungszeitpunkt gültigen  
Fassung anzuwenden. Nicht erwähnte Vorschriften und Gesetze entbinden den  
Ausführenden nicht von deren Einhaltung, sofern im konkreten Fall anwendbar.